

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Kurt Duwe (FDP) vom 10.06.2014

und Antwort des Senats

Betr.: Bezirkliche Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Hamburg (II)

Bürgerbegehren und Bürgerentscheide sind wesentlicher Bestandteil demokratischer Strukturen auf Bezirksebene in Hamburg. Über die Anzeige von Bürgerbegehren und die Durchführung von Bürgerentscheiden bis zum 15.11.2011 wurde bereits in Drs. 20/2291 berichtet. Seither sind weit über zwei Jahre vergangen und weitere Informationen jüngeren Datums könnten die Bewertung dieser Möglichkeiten dieser direkten Demokratie in Hamburg noch befördern.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

- 1. Wie viele Bürgerbegehren wurden seit dem 15.11.2011 in Hamburg durchgeführt (bitte nach Bezirk, Datum der Anzeige, Titel/Thema des Bürgerbegehrens, Zahl der Stimmberechtigten, Zahl der Abstimmenden, Prozent der Beteiligung sowie dem Ergebnis (Bürgerbegehren war erfolgreich: Bürgerbegehren von der Bezirksversammlung übernommen/Einigung mit den Vertrauensleuten erzielt; Bürgerbegehren war nicht erfolgreich) getrennt aufschlüsseln)?*
- 2. In wie vielen Fällen war das Bürgerbegehren zustande gekommen und wurde es nach der Entscheidung über die Zulässigkeit ein Bürgerentscheid durchgeführt (bitte nach Bezirk, Datum der Anzeige, Titel/Thema des Bürgerbegehrens, Zahl der Stimmberechtigten, Zahl der Abstimmenden, Prozent der Beteiligung sowie dem Ergebnis getrennt aufschlüsseln)?*

Siehe Anlage.

- 3. Welche Bürgerbegehren und welche Bürgerentscheide wurden seit 15.11.2011 für unzulässig erklärt beziehungsweise evoziert (bitte nach Bezirk, Titel/Thema des Bürgerbegehrens/Bürgerentscheides getrennt aufschlüsseln mit Angabe der Begründung)?*

Für unzulässig erklärt wurden die Bürgerbegehren im Bezirk Hamburg-Nord „Eden für Jeden“ für den Erhalt der Kleingärten im Pergolenviertel (angezeigt am 13. Februar 2013) und im Bezirk Wandsbek „Für den Erhalt der öffentlichen Grünflächen in Eilbek“ (angezeigt am 2. Dezember 2013 sowie mit geänderter Fragestellung am 10. Dezember 2013). Für beide Bürgerbegehren wurde die Unzulässigkeit festgestellt, da es eine entgegenstehende Senatsentscheidung gibt und die Bezirksversammlung mit einem dem Petikum entsprechenden Beschluss die Grenze ihres Entscheidungsrechts nach § 21 BezVG überschreiten würde.

Es wurde seit dem 15. November 2011 kein Bürgerbegehren evoziert

Bürgerbegehren und -entscheide in Hamburg seit dem 15. November 2011

lfd. Nr.	Bezirk	Titel und Thema des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten ¹	Zahl der Abstimmenden ² (die Prüfung wird nach Erreichen des Quorums abgebrochen)	Prozent der Beteiligung (die Prüfung wird nach Erreichen des Quorums abgebrochen)	Bürgerbegehren erfolgreich (zustande gekommen)?	Ergebnis des Bürgerbegehrens	hat ein Bürgerentscheid (BE) stattgefunden?	BE ³ : Zahl der Abstimmungsberechtigten	BE ⁴ : Beteiligung (nominal und in %)	Ergebnis des Bürgerentscheids
M1	Hamburg-Mitte	Für den Sprung über die Elbe mit der Hamburger Seilbahn (Seilbahn St. Pauli)	5. August 2013					Nach Beratung durch das Bezirksamt Rücknahme des Bürgerbegehrens und Anzeige des neuen Begehrens "Hamburger Seilbahn - ich bin dafür!"	Nein			
M2	Hamburg-Mitte	Hamburger Seilbahn - ich bin dafür!	23. September 2013	189.500	5.685	3	Ja	Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte hat bis zum 24. Juni 2014 Zeit, sich mit der Thematik zu beschäftigen und der Vorlage der Initiative zuzustimmen. Sollte die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte dem nicht nachkommen, muss bis zum 24. August 2014 ein Bürgerentscheid durchgeführt werden.	Nein			
M3	Hamburg-Mitte	Gegen den Bau einer Sport-/ Mehrzweckhalle auf dem Gelände der Berufsschule W8, Burgstraße 33/35 in 20535 Hamburg	14. Oktober 2013	189.500	Es wurden bis zum Fristablauf keine Unterschriften eingereicht				Nein			
A1	Altona	Erhalt der Sport- und Grünanlagen am Hemmingstedter Weg (einschl. Zentrum für Schulbiologie und Umwelterziehung (ZSU); B-Plan Osdorf 34)	19. Juni 2012	187.491	5.911	3,15	Ja	Einigung mit der Initiative; das Bürgerbegehren wurde in geänderter Fassung von der Bezirksversammlung übernommen	Nein			
A2	Altona	Modernisierung der Sportanlagen am Hemmingstedter Weg (B-Plan Osdorf 34)	11. September 2012	187.491	Es wurden bis zum Fristablauf keine Unterschriften eingereicht			Einigung mit der Initiative; das Bürgerbegehren wurde in geänderter Fassung von der Bezirksversammlung übernommen	Nein			

Ifd. Nr.	Bezirk	Titel und Thema des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten ¹	Zahl der Abstimmenden ² (die Prüfung wird nach Erreichen des Quorums abgebrochen)	Prozent der Beteiligung (die Prüfung wird nach Erreichen des Quorums abgebrochen)	Bürgerbegehren erfolgreich (zustande gekommen)?	Ergebnis des Bürgerbegehrens	hat ein Bürgerentscheid (BE) stattgefunden?	BE ³ : Zahl der Abstimmungsberechtigten	BE ⁴ : Beteiligung (nominal und in %)	Ergebnis des Bürgerentscheids
A3	Altona	Bürgerwillen verbindlich machen	25. November 2013	187.491	Prüfung läuft noch				Noch offen			
E1	Eimsbüttel	Grünes Zentrum Eidelstedt (B-Plan Eidelstedt 71)	10. Juni 2011	194.309	5.853	3	Ja	Bürgerentscheid durchgeführt	Ja	195.815	54.149 (27,65%)	Bürgerentscheid erfolgreich
E2	Eimsbüttel	Erhalt der historischen Häuserzeile Brodersweg 10-13	7. Mai 2014	195.100	Keine Unterschriften eingereicht			Bürgerbegehren wurde zurückgenommen	Nein			
N1	Nord	Turmbau zu Barmbek stoppen! Nutzung des Geländes nach den ursprünglichen Vorstellungen des Sanierungsbeirats dass der Bauungsplanentwurf Barmbek-Nord 17 nicht rechtswirksam wird	5. Juni 2013	226.373	Es wurden bis zum Fristablauf keine Unterschriften eingereicht				Nein			
W1	Wandsbek	Erhalt des Kundenzentrums Walddörfer/gegen Schließung	24. Mai 2013	331.794				Bürgerbegehren wurde zurückgenommen	Nein			
W2	Wandsbek	Für den Erhalt des Sozialen Dienstleistungszentrums Bramfeld/Steilshoop	11. Dezember 2013 und geänderte Fragestellung am 09. Januar 2014	331.794	Frist zur Einreichung der Unterschriften läuft noch				Noch offen			

Ifd. Nr.	Bezirk	Titel und Thema des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten ¹	Zahl der Abstimmenden ² (die Prüfung wird nach Erreichen des Quorums abgebrochen)	Prozent der Beteiligung (die Prüfung wird nach Erreichen des Quorums abgebrochen)	Bürgerbegehren erfolgreich (zustande gekommen)?	Ergebnis des Bürgerbegehrens	hat ein Bürgerentscheid (BE) stattgefunden?	BE ³ : Zahl der Abstimmungsberechtigten	BE ⁴ : Beteiligung (nominal und in %)	Ergebnis des Bürgerentscheids
W3	Wandsbek	Gegen den B-Plan Lemsahl-Mellingstedt 20	11. März 2014	331.794	Frist zur Einreichung der Unterschriften läuft noch				Noch offen			
B1	Bergedorf	Windkraft Altengamme, Curslack, Neuengamme und Ochsenwerder - gegen die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes	25. September 2012	91.234	2.741	3	Ja		Ja	95.295	27.983 bzw. 29,36%	Bürgerentscheid erfolgreich
H1	Harburg	Verhinderung weiterer Massenunterkünfte (>20-30 Personen pro Unterkunft) für Zuwanderer und Obdachlose in Harburg	24. November 2011	112.403	3.196	2,84	Nein		Nein			
H2	Harburg	Erhalt der denkmalgeschützten Gartensiedlung Zimmermannstraße (gegen bauliche Nachverdichtung)	12. Januar 2012	111.796				Bürgerbegehren wurde zurückgezogen; die Initiative hat sich mit dem Bauträger geeinigt	Nein			

Ifd. Nr.	Bezirk	Titel und Thema des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zahl der Stimmberechtigten ¹	Zahl der Abstimmenden ² (die Prüfung wird nach Erreichen des Quorums abgebrochen)	Prozent der Beteiligung (die Prüfung wird nach Erreichen des Quorums abgebrochen)	Bürgerbegehren erfolgreich (zustande gekommen)?	Ergebnis des Bürgerbegehrens	hat ein Bürgerentscheid (BE) stattgefunden?	BE ³ : Zahl der Abstimmungsberechtigten	BE ⁴ : Beteiligung (nominal <u>und</u> in %)	Ergebnis des Bürgerentscheids
H3	Harburg	SAVE YOUR BEACH - Ein Beachclub am Vertitaskai (B-Plan Harburg 67/Heimfeld 46)	15. Mai 2014	111.823	Frist zur Einreichung der Unterschriften läuft noch				Noch offen			

¹Als "Zahl der Stimmberechtigten" des Bürgerbegehrens wird die Anzahl der Wahlberechtigten zum Zeitpunkt der Anzeige des Bürgerbegehrens angegeben.

²Als "Zahl der Abstimmenden" wird die Anzahl aller gültigen Unterstützungsunterschriften zum Bürgerbegehren angegeben.

³Als "Zahl der Stimmberechtigten" zum Bürgerentscheid ist die Anzahl der Abstimmungsberechtigten am Tag des Bürgerentscheides anzugeben.

⁴Als "Zahl der Abstimmenden" zum Bürgerentscheid ist die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bürgerentscheid anzugeben.